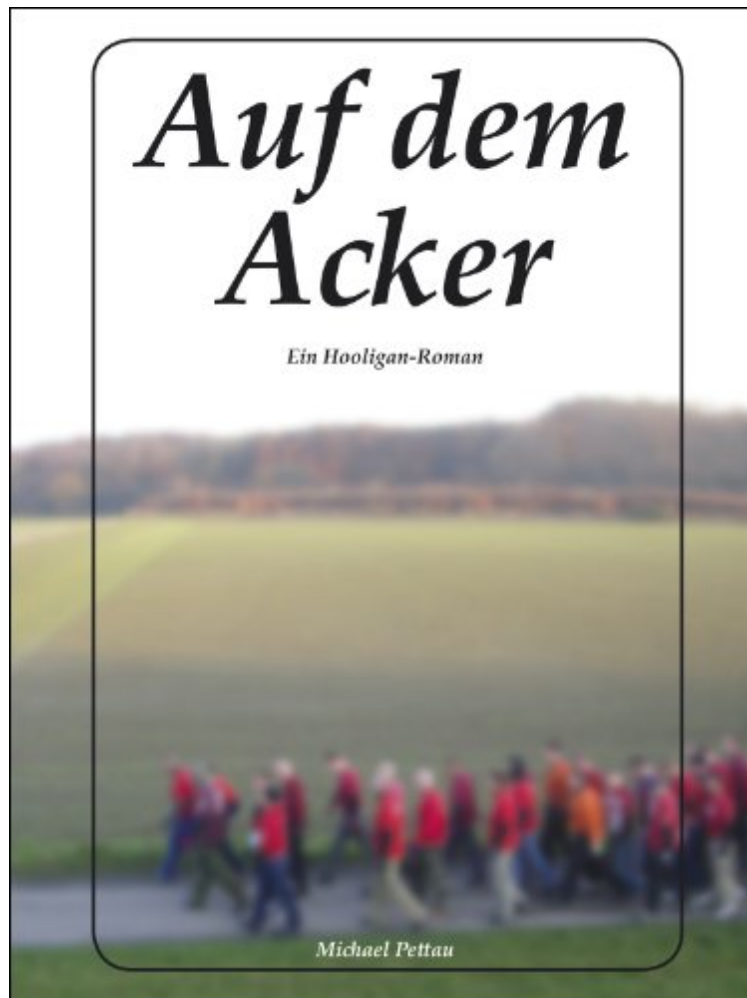


(Download pdf) Auf dem Acker: Ein Hooligan-Roman

## Auf dem Acker: Ein Hooligan-Roman

Von Michael Pettau

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #187553 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-19Erscheinungsdatum: 2013-12-19File Name: B00HG1C82O | File size: 73.Mb

**Von Michael Pettau : Auf dem Acker: Ein Hooligan-Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf dem Acker: Ein Hooligan-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. interessanter EinblickVon THIch htte mir mehr Geschichten vom Acker gewnscht, statt diesen tiefen Einblick in sein Privatleben.Dennoch hat mir das Buch gefallen, es ist wirklich gut geschrieben und stets interessant.Kaufempfehlung meinerseits.9 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thema verfehltVon HansefixLeider ist schon der Titel " Auf dem Acker " fr den interessierten Leser genauso irrefhrend, wie das berraschende Schlusswort, dass es sich in dieem Buch nicht um einen Frankfurter, sondern um einen Offenbacher Hooligan handelt.Von 387 Seiten finden weniger als zehn auf dem Acker ( bzw. szenebliche Schaupltze ) statt. Ganze zwei Kmpfe - einer davon mit einer Nachwuchsauswahl. Dazu ein Lnderspiel wo kaum was passierte. Stattdessen geht es auf weit ber 250 Seiten um

das Frankfurter Bahnhofsviertel oder das Privatleben des Autors. Wenn der szenekundige Leser nach weit über 200 Seiten vom ersten Fußballtag den Besuch des Spieles Eintracht gegen Hoffenheim liest, fragt er sich zu Recht, was er sich da gekauft hat. Zum Vergleich: Im Buch "In kleinen Gruppen - ohne Gesänge" der Hamburger Hooligans gibt es in fast jedem Kapitel Ausschreitungen und es handelt sich nahezu ausschließlich um fußballnahe Themen - die dann auch noch mehr als weitgehend der Realität entsprechen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu empfehlen!!! Von Santacruise  
Sehr gut geschrieben. Lässt sich sehr flüssig lesen und an der ein oder anderen Stelle kann man sich das Lachen nicht verkneifen. Das Buch weckt Erinnerungen an Rituale und Ereignisse in FFM und sollte daher für jeden, der sich in FFM auskennt, eine Pflichtlektüre sein! Im Gegensatz zu anderen Büchern geht es hier nicht nur um die reine Keilerei. Auch wird die Roman-Figur nicht täglich in gewalttätige Auseinandersetzungen verwickelt, sondern man erhält einen konkreten Einblick in sein alltägliches Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Danke an den Autor für so ein Buch! Man darf auf weitere Lektüren gespannt sein....

Kurzbeschreibung  
Der Acker ist jener mystische Ort, der vielen Fußballfans vom Hrensagen her bekannt ist. Doch nur vergleichsweise wenige können wirklich mitreden. Matthias und seine Freunde gehören dem neuen Typus Hooligans an - den Jungs vom Acker: Männer, die sich auf Feldern und Wiesen zu heimlichen Kämpfen treffen. Einige führen ein bürgerliches Leben, andere kennen nur Gewalt, Hass, Drogen und organisierte Kriminalität. Matthias selbst steht am Scheideweg. Sein Examen steht kurz bevor, und er weiß, dass damit auch seine Zeit als Hooligan endet. In dieser Phase des Umbruchs begegnet ihm Tina Michael Pettau war selbst lange Jahre Hooligan. Er erlebte die radikale Veränderung der deutschen Szene: Die Gewalt entschwand aus dem Stadionumfeld und der öffentlichen Wahrnehmung, nahm jedoch quantitativ und qualitativ drastisch zu. Aus beruflichen Gründen verabschiedete sich Pettau von seinem gefährlichen Hobby. Seine gesammelten Erfahrungen halfen ihm beim Schreiben seines ersten Romans.  
Buchrückseite  
Der Acker ist jener mystische Ort, der vielen Fußballfans vom Hrensagen her bekannt ist. Doch nur vergleichsweise wenige können wirklich mitreden. Matthias und seine Freunde gehören dem neuen Typus Hooligans an - den Jungs vom Acker: Männer, die sich auf Feldern und Wiesen zu heimlichen Kämpfen treffen. Einige führen ein bürgerliches Leben, andere kennen nur Gewalt, Hass, Drogen und organisierte Kriminalität. Matthias selbst steht am Scheideweg. Sein Examen steht kurz bevor, und er weiß, dass damit auch seine Zeit als Hooligan endet. In dieser Phase des Umbruchs begegnet ihm Tina... Michael Pettau war selbst lange Jahre Hooligan. Er erlebte die radikale Veränderung der deutschen Szene: Die Gewalt entschwand aus dem Stadionumfeld und der öffentlichen Wahrnehmung, nahm jedoch quantitativ und qualitativ drastisch zu. Aus beruflichen Gründen verabschiedete sich Pettau von seinem gefährlichen Hobby. Seine gesammelten Erfahrungen halfen ihm beim Schreiben seines ersten Romans.